



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, 5. März 2025



Tribschnee



2100m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Mit Neuschnee und mäßigem Südostwind entstanden in den letzten drei Tagen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in mittleren und hohen Lagen leicht auslösbare Tribschneeanisammlungen. Lawinenabgänge und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Hinweise für diese Situation. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m. Die Lawinen können besonders an sehr steilen Hängen teilweise mittlere Größe erreichen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Die Tribschneeanisammlungen sind vor allem an Schattenhängen störanfällig. Bis am Morgen fällt besonders an der Südostgrenze Arans etwas Schnee. Die Schneedecke wird verbreitet feucht.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlagsende.